



Daniel Bockwoldt/Getty Images

## Deutschland: Vom sozialen Wohlfahrtsstaat zum militärischen Schwergewicht

- Josue Michels
- [11.09.2025](#)

„Der Sozialstaat, wie wir ihn heute haben, ist mit dem, was wir volkswirtschaftlich leisten, nicht mehr finanzierbar“, warnte Bundeskanzler Friedrich Merz am 23. August. „Das wird schmerzhaft Entscheidungen bedeuten, das wird Einschnitte bedeuten.“

Merz bereitet das Land auf harte Zeiten vor. Zeiten, in denen die Deutschen nicht mehr vom Staat leben, sondern bis ins hohe Alter für ihn arbeiten – und, wenn nötig, für ihn kämpfen. Anstatt die Freizeit zu finanzieren, geht Deutschland dazu über, die Wehrpflicht wieder einzuführen. Anstatt die Renten zu erhöhen, wird das Geld in die Waffen der Zukunft gesteckt. Deutschland wandelt sich Stück für Stück von einem Wohlfahrtsstaat zu einem militärischen Schwergewicht.

PT\_DE

In den letzten zwei Jahren ist die deutsche Wirtschaft geschrumpft, während die Ausgaben für Sozialleistungen gestiegen sind. Angesichts einer alternden Bevölkerung, die länger lebt und weniger Kinder hat, steigender Arbeitslosigkeit und der Ankunft einer großen Zahl von Flüchtlingen aus dem Nahen Osten und der Ukraine, die Wohnraum und Lebensmittel benötigen, wird das System zunehmend belastet – und ist nicht mehr tragbar.

Im Juli erklärte Wirtschaftsministerin Katharina Reiche: „Es kann jedenfalls auf Dauer nicht gut gehen, dass wir nur zwei Drittel unseres Erwachsenenlebens arbeiten und ein Drittel in Rente verbringen. ... Wir müssen mehr und länger arbeiten.“

Das gesetzliche Rentenalter in Deutschland liegt derzeit bei 65 Jahren und soll bis 2031 auf 67 Jahre steigen. Für viele Arbeitnehmer ist es, je nach Beruf, nicht möglich, über dieses Alter hinaus zu arbeiten. Die jüngeren Generationen sehen sich mit der Aussicht konfrontiert, mehr als die typische 40-Stunden-Woche zu arbeiten, um das System zu erhalten.

Merz und Reiche, beide von der cdu, regieren derzeit in einer Koalition mit der spd, die sich traditionell gegen Kürzungen der Sozialausgaben wehrt. Über die Parteigrenzen hinweg besteht jedoch weitgehend Einigkeit darüber, dass Deutschland seine militärischen Investitionen erhöhen muss. Höhere Verteidigungsausgaben erfordern zwangsläufig Kürzungen in anderen Bereichen und eine größere Zahl von Arbeitskräften, die für die Rüstungsindustrie arbeiten. Infolgedessen werden mehr Bürger nicht nur länger arbeiten, sondern ihre Arbeitskraft wird auch zunehmend an die Rüstungsproduktion gebunden sein.

Nach neuen Daten der Europäischen Verteidigungsagentur stiegen die Verteidigungsausgaben der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Jahr 2024 um 19 Prozent und erreichten einen Rekordwert von 343 Milliarden Euro. Deutschland war der größte Militärausgeber des Blocks. Deutschland, das in absoluten Zahlen bereits der viertgrößte Militärausgeber der Welt ist, hat im vergangenen Jahr etwa 2 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts für die Verteidigung ausgegeben. Bis 2029 will Deutschland 3,5 Prozent oder rund 153 Milliarden Euro für militärische Kernaussgaben ausgeben.

Außerdem hat Deutschland 2024 Waffenexporte im Wert von 12,8 Milliarden Euro genehmigt – der höchste Jahreswert in seiner Geschichte.

Da die Führung der Nation zunehmend militaristisch denkt, wird das Volk dem folgen müssen.

Am 23. Juli hat das Bundeskabinett einen Gesetzesentwurf verabschiedet, der die Rüstungsanstrengungen des Landes beschleunigen soll. „Wir brauchen mehr Rüstungsgüter und wir brauchen sie schneller. Das geht nur durch die Ausweitung der Produktion“, so Reiche. Verteidigungsminister Boris Pistorius von den Sozialdemokraten begrüßte die Maßnahme als bahnbrechendes Gesetz und sprach von einem „Quantensprung“ für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands. Laut Reuters sieht Merz' Regierung „KI und Start-up-Technologien als Schlüssel zu ihren Verteidigungsplänen an und baut Bürokratie ab, um Start-ups direkt mit den oberen Rängen des Militärs zu verbinden.“

Letzte Woche hat das deutsche Kabinett ein neues Wehrdienstgesetz verabschiedet, das dazu beitragen soll, die Zahl der Wehrdienstleistenden schnell zu erhöhen. In der ersten Phase der vorgeschlagenen Gesetzgebung erhalten die Deutschen nach ihrem 18. Lebensjahr einen Fragebogen (obligatorisch für Männer, freiwillig für Frauen), um ihre Fähigkeit zum Dienst in der Armee zu beurteilen. Wenn nicht genügend Freiwillige durch erhöhte Anreize gefunden werden, wird die Zwangseinberufung folgen. Die Regierung will die Zahl der Soldaten bis Anfang der 2030er Jahre von 180 000 auf 260 000 erhöhen.

Das Kabinett billigte auch einen neuen Nationalen Sicherheitsrat unter dem Vorsitz von Merz, dem wichtige Minister und Beamte aus verbündeten Ländern angehören werden. Der Rat soll für Notfälle planen und Deutschland dabei helfen, schneller zu handeln, wenn diese Notfälle eintreten.

Die neue deutsche Regierung betrachtet Europas militärische Aufrüstung als potenziellen Rettungsanker für ihre angeschlagene Wirtschaft und macht Wirtschaftsministerin Reiche zur „Rüstungsministerin“, wie die *Welt* am 28. Juli schrieb.

„Deutschlands große Industriemacht wird in rasantem Tempo für militärische Zwecke umgewandelt“, schreibt der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in der kommenden Ausgabe der *Posaune*. „Deutschland ist bereits der größte Militärausgeber in Europa, aber es steht erst am Anfang einer beängstigenden militärischen Transformation.“

In diesem Artikel erörtert Herr Flurry Prophezeiungen in Jesaja, Daniel und der Offenbarung, die das militärische Wiedererstarken Deutschlands prophezeien. Er [schreibt](#):

In Offenbarung 17 wird der Aufstieg eines Militärbündnisses von 10 Königen prophezeit, die 10 Nationen oder Gruppen von Nationen in Europa anführen. Dieses Bündnis wird von Deutschland, dem biblischen *Assyrien*, dominiert und angeführt. Assyrien hatte eine Geschichte, in der es immer wieder Kriege begonnen hat. Jesaja 10 zeigt, dass es bald einen weiteren Krieg auslösen wird, den zerstörerischsten der Geschichte! Es heißt, dass Gott dies zulassen wird – denn Er wird die modernen Assyrer benutzen, um die modernen Nachkommen des biblischen Israels zu bestrafen. Unser Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) erklärt dies und gibt Ihnen die Geschichte, um es zu verstehen.

Lesen Sie die Prophezeiung in Jesaja 10, 5-7: „Wehe Assur, der Rute meines Zorns und dem Stecken meines Grimms! Ich sende ihn wider ein gottloses Volk und gebe ihm Befehl wider das Volk, dem ich zürne, dass er's beraube und ausplündere und es zertrete wie Dreck auf der Gasse. Aber er meint's nicht so, und sein Herz denkt nicht so, sondern sein Sinn steht danach, zu vertilgen und auszurotten nicht wenige Völker.“ Dies ist eine Prophezeiung, dass Deutschland viele Völker vernichten wird!

Wir erleben gerade, wie Deutschland mit den letzten Vorbereitungen für diesen Krieg beginnt!

Schauen Sie sich Herrn Flurrys *Schlüssel Davids*-Programm [„Deutschland bereitet sich auf den Dritten Weltkrieg vor“](#) an, um zu sehen wohin die neue militaristische Ausrichtung Deutschlands führt.